

[21853.] Dringend zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Magnus, Ed.,** Entwurf zum Bau eines Kunstmuseums auf zwei Blättern. gr. 4. 1<sup>te</sup> Aufl.

Berlin, den 7. November 1866.

**Ernst S. Korn.**

[21854.] Wiederholte dringende Bitte! — Wir wiederholen unsere Bitte, uns alle auf Lager befindlichen Exemplare von:

**Wachenhusen,** Tagebuch vom österreichischen Kriege.

schleunigst zurückzusenden.

Berlin. **Hausfreund-Expedition.**

[21855.] Zurück erbitten wir uns schleunigst alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Jahn,** gesammelte Aufsätze über Musik. da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Leipzig, 8. November 1866.

**Breitkopf S. Härtel.**

[21856.] Schleunigst zurück erbitten wir uns alle ohne sichere Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Gerhardt,** Percussion u. Auscultation.

Tübingen, im November 1866.

**H. Laupp'sche Buchhandlung.**

— Laupp & Siebeck. —

[21857.] Bitte um Rücksendung. — Durch sofortige Remission aller entbehrlichen Expl. von:

**Hamm, Dr. W.,** das Ganze der Landw. in Bildern. 1. Pfg.

werden Sie uns dankbar verbinden.

**Arnoldische Buchhdlg. in Leipzig.**

[21858.] Wir erbitten schleunigst zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Preußen und Frankreich.**

da die Auflage bereits vergriffen ist.

Edln, den 8. November 1866.

**Ahn's Verlagshandlung.**

[21859.] Dringend wiederholt erbitte ich sämtliche remissionsberechtigte Exemplare von:

**Möll,** Lehrbuch der Pathologie und Therapie der Hausthiere.

zurück.

Ich benötige dieselben bis 1. Januar 1867 dringend und müßte spätere Retoursendung daher bestimmt zurückweisen.

Wien, 6. November 1866.

**W. Braumüller.**

[21860.] Zurück! — Dringend bitte ich um schleunige Remission aller entbehrlichen Exemplare von:

**Cremer,** biblisches Wörterbuch der neutestamentlichen Gracität. 1. Abtheilung. 1<sup>te</sup> Aufl.

Den sehr stark eingehenden festen Bestellungen gegenüber befinde ich mich in der größten Verlegenheit.

Für Berücksichtigung meiner Bitte bin ich sehr dankbar.

Gotha, den 8. November 1866.

**Frdr. Andr. Perthes.**

[21861.] Schleunigst zurück erbitte alle entbehrlichen Exemplare von:

**Daniel,** Deutschland. 1. u. 2. Pfg.

Leipzig, November 1866.

**Fues' Verlag (L. W. Reiland).**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### • Angebotene Stellen.

[21862.] Für eine Buch-, Kunst- und Papierhandlung wird zu möglichst sofortigem Eintritt ein erfahrener tüchtiger Gehilfe gesucht, der selbständig das Geschäft zu führen versteht. Einsendung einer Photographie wäre erwünscht. Offerten unter # 302. Y. Z. hat die Güte Herr Robert Hoffmann in Leipzig zu befördern, sowie auch nähere Auskunft darüber zu erteilen.

[21863.] Die Musikalienhandlung **Schott S. Co.** in London sucht für ihr Ladengeschäft einen tüchtigen Gehilfen, der im Sortimente wohl erfahren ist und auch einige Kenntnisse der englischen Sprache besitzt.

Gef. Offerten nimmt Herr C. F. Leede in Leipzig zur Weiterbeförderung entgegen.

[21864.] Unser gegenwärtiger erster Gehilfe scheidet sich durch Familienverhältnisse veranlaßt, zu Ende d. J. aus unserm Geschäft zu scheiden. Wir wünschen demgemäß möglichst bald einen Nachfolger für denselben zu gewinnen, welcher jedoch schon Anfangs December hier sein müßte, um von der Anwesenheit seines Vorgängers noch den möglichsten Nutzen ziehen zu können.

Die Obliegenheiten unseres ersten Gehilfen bestehen vornehmlich in der Führung unserer Stadt-Kunden-Strazzen und in der Besorgung des Handverkaufs. Bewerber um diesen Posten müssen unserem Berufe mit Lust und Liebe ergeben, gefesteten Wesens, im Alter von etwa 25 Jahren, militärfrei, im Besitz einer sauberen, deutlichen Handschrift, sowie genügender Sortimentskenntnisse, gewandt im schriftlichen und mündlichen Verkehr mit dem Publicum, an Ordnung und Genauigkeit gewöhnt und von nicht unangenehmem Aeußern sein.

Gehalt fürs Erste monatlich 55 fl. oe. W.

Gef. Offerten, von einer Abschrift der Zeugnisse, womöglich auch einer Empfehlung vom derzeitigen Chef des betr. Herrn Bewerbers begleitet, wollen uns direct per Briefpost franco eingeschendet werden.

Graz in Steyermark, d. 6. Novbr. 1866.

**Aug. Hesse's Buchhandlung.**

August Zimmermann.

[21865.] Für ein größeres Kunstgeschäft wird zum 1. Januar ein tüchtiger zuverlässiger Gehilfe für Lager und Expedition gesucht, welcher das Fach einigermaßen kennen und in der französischen Sprache bewandert sein muß. Offerten werden durch die Herren Baensch & Fries in Leipzig erbeten.

[21866.] Ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann findet in unserem Verlags- und Sortimentsgeschäft zum 1. December c. eine Lehrlingsstelle event. mit freier Station. Offerten direct.

Elbing, November 1866.

**Neumann-Hartmann'sche Buchhdlg.**

Edw. Schloemp.

[21867.] Ich suche einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling. Der Eintritt kann sofort stattfinden.

Die Buchhandlung  
**C. H. Neclam sen.**  
in Leipzig.

### Gesuchte Stellen.

[21868.] Ein militärfreier junger Mann, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und im Besitze guter Zeugnisse, sucht eine Stelle, wo ihm namentlich zu weiterer tüchtiger Ausbildung Gelegenheit geboten ist. Eintritt könnte baldigst erfolgen.

Gef. Offerten unter der Chiffre L. R. # 3. hat Herr Bernh. Hermann in Leipzig weiter zu befördern die Güte.

[21869.] Ein Gehilfe, welcher in verschiedenen Sortiments- und Verlagsgeschäften des In- und Auslandes arbeitete, die Buchführung versteht, und der englischen und französischen Sprache, letzterer in Wort und Schrift mächtig ist, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine passende Stelle, am liebsten in einem Sortimentsgeschäft. Derselbe ist gegenwärtig in Leipzig anwesend und kann Herr Ernst Julius Günther, welcher gef. Offerten unter Chiffre A. O. zu übernehmen die Güte hat, Referenzen über ihn geben.

[21870.] Ein lediger Norddeutscher in reiferen Jahren, welcher in allen Arbeiten des Verlagsbuchhandels, namentlich in Correspondenz und doppelter Buchführung Tüchtiges leistet, welchem Sprachkenntnisse (franz., engl. und ital.) und literarische Bildung zur Seite stehen, und der durch frühere Praxis auch für die Redaction oder Expedition einer Zeitung verwendbar wäre, sucht, gestützt auf die besten Referenzen, eine dauernde Anstellung. Franco-Adressen unter G. H. befördert

**H. Engler's Annoncenbureau**  
in Leipzig.

[21871.] Für einen mit allen Arbeiten des Buchhandels vertrauten jungen Mann, der zum 1. December seine Lehrzeit beendet, suchen wir unter bescheidenen Ansprüchen in einem soliden Verlags- oder Sortimentsgeschäft eine Gehilfenstelle.

Offerten direct.

Elbing, 10. November 1866.

**Neumann-Hartmann'sche Buchhdlg.**

Edw. Schloemp.

[21872.] Ein junger tüchtiger Gehilfe für deutsche, französische, englische und slavische Leihbibliothek sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in Norddeutschland. Näheres durch die

**Stuhr'sche Buchhdlg. in Berlin.**

[21873.] Ein militärfreier junger Mann, welcher in einem Leipziger Verlags- und Commissionsgeschäft gelernt, sodann 5 Jahre in 2 auswärtigen Handlungen conditionirte, sucht sobald als möglich, am liebsten in einer Leipziger Handlung, Stellung.

Nähere Auskunft hierüber wird Herr Theod. Körner, Besitzer der Gensel'schen Buchhdlg. in Borna, bereitwilligst erteilen.